



	So. 02.11.25	17:00	Konzertreihe „Kammermusik“ 118. Groschenkonzert „Diversität des Minimalismus“ • Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Michael Haydn, Louis Spohr, Jean Sibelius und Georg Friedrich Händel Aiko Ogata (Violine) • Joanna Maksymowicz-Raczyńska (Viola)	Prenzlau Refektorium des Dominikanerklosters
	Sa. 08.11.25	20:00	Gastspiel: Großer Opernabend Solisten • Chor des Jungen Ensembles Berlin • Preußisches Kammerorchester in sinfonischer Besetzung • Leitung: Vinzenz Weissenburger	Berlin Philharmonie Berlin Kammermusiksaal
	Fr. 14.11.25	19:30	Konzertreihe „Klassik pur“ 2. Konzert: „Experiment & Volkston“ Werke von Leoš Janáček, Felix Mendelssohn Bartholdy & Edward Grieg Johanna Pichlmair (Violine) • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Mariano Domingo	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
	So. 23.11.25	18:00	Gastspiel: h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach Solisten • Konzertchor Schlachtensee • Preußisches Kammerorchester Leitung: Thomas Hennig	Berlin Jesus-Christus-Kirche Berlin Dahlem
	Sa. 29.11.25	17:00	Gastspiel: „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel in der Bearbeitung von Wolfgang Amadeus Mozart Solisten • Kantorei Demmin • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Thomas K. Beck	Demmin St. Bartholomaei
Dezember	Mi. 03.12.25	15:00	Das Andere 68. Konzert: „Der Christbaum ist der schönste Baum...“ Carola Reichenbach (Sopran) • Preußisches Kammerorchester Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Prenzlau Jugend- und Gästehaus UckKerWelle
	Sa. 06.12.25 (mit Einladung)	19:30	Gastspiel: Weihnachtskonzert für Gäste der Sparkasse Uckermark Bruno Meichsner (Bariton) • Kinderprojektchor Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bischof	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
	So. 07.12.25	17:00	Gastspiel: Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Kantaten I bis III Solisten • Kantorei Prenzlau • Preußisches Kammerorchester Leitung: Hannes Ludwig	Prenzlau St. Sabinen
	Mi. 10.12.25 (mit Einladung)	15:00	Gastspiel: Weihnachtskonzert für die Senioren des Landkreises Uckermark Carola Reichenbach (Sopran) • Preußisches Kammerorchester Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
	Sa. 13.12.25	16:00	Gastspiel: Festliches Weihnachtskonzert Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau • Trompetenensemble Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bischof	Prenzlau St. Nikolai
	Sa. 13.12.25	20:00	Gastspiel: Festliches Weihnachtskonzert Aufführende siehe 13.12.25	Prenzlau St. Nikolai
	So. 14.12.25	15:00	Gastspiel: Festliches Weihnachtskonzert Aufführende siehe 13.12.25	Prenzlau St. Nikolai
	Di. 16.12.25	17:00	Das Andere 68. Konzert: „Der Christbaum ist der schönste Baum...“ Carola Reichenbach (Sopran) • Preußisches Kammerorchester Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Prenzlau Jugend- und Gästehaus UckKerWelle
	Mi. 17.12.25	15:00	Gastspiel: Weihnachtskonzert der Wohnungsgenossenschaft Prenzlau e.G. Aufführende siehe 10.12.25	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
	Fr. 26.12.25	11:00 und 15:00	Konzertreihe „Kammermusik“ 119. Groschenkonzert „Weihnachtsmatinee“ Kleine Werke großer Meister zum Ausklang des Festes Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Prenzlau Refektorium des Dominikanerklosters
	Do. 01.01.26	16:00	„Prosit Neujahr!“. Das Neujahrskonzert mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach und anderen Lilian von der Nahmer (Sopran) • Janka Watermann (Mezzosopran) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
	Fr. 02.01.26	19:00	„Prosit Neujahr!“. Das Neujahrskonzert mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach und anderen Lilian von der Nahmer (Sopran) • Janka Watermann (Mezzosopran) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Angermünde Aula des Einstein-Gymnasiums
	Sa. 03.01.26	15:00	„Prosit Neujahr!“. Das Neujahrskonzert mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach und anderen Lilian von der Nahmer (Sopran) • Janka Watermann (Mezzosopran) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Templin Multikulturelles Centrum
	Sa. 03.01.26	19:00	„Prosit Neujahr!“. Die Neujahrsgala mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach und anderen Lilian von der Nahmer (Sopran) • Janka Watermann (Mezzosopran) Steernentänzer • Choreografie Angela Steer Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Templin Multikulturelles Centrum
	So. 11.01.26	17:00	Konzertreihe „Kammermusik“ 120. Groschenkonzert „Harfe +...von Bach bis zur Spätromantik“ • Sophia Warczak (Harfe) Oleksandr Melnychenko (Horn) • Bálint Gergely (Violoncello)	Prenzlau Refektorium des Dominikanerklosters
	Fr. 16.01.26	19:30	Konzertreihe „Klassik pur“ 3. Konzert: „Klassik & Romantik“ Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven & Franz Schubert Matthias Kirschnereit (Klavier) • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
	So. 18.01.26	19:30	Gastspiel: Kleines Orchesterwerk: „Klassik & Romantik“ Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven & Franz Schubert Matthias Kirschnereit (Klavier) • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns	Schwedt Uckermärkische Bühnen Kleiner Saal



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form (generisches Maskulinum), z. B. „der Musiker“.
Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

Information & Ticket-Service

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

- Uckermärkische Kulturagentur
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 83 39 74
Öffnungszeiten: Mo 9:00-13:00 Uhr, Do 13:30-17:30 Uhr
 - Stadtinformation Prenzlau
Marktberg 2, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 75 163
 - KlosterCafé im Dominikanerkloster
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 75 280
(nur Karfreitagskonzert)
- Multikulturelles Centrum Templin e.V.
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin
Tel.: (03987) 55 10 63
 - TMT Tourismus-Marketing-Templin GmbH
Am Markt 19, 17268 Templin
Tel.: (03987) 26 31
 - Tourismusverein e.V. „Haus Uckermark“
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde
Tel.: (03331) 29 76 60

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Liebe Freunde der Musik, sehr geehrte Damen und Herren!

Der Violinist, Bratschist und Dirigent Yehudi Menuhin soll gesagt haben: „Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude.“ Somit also ist sie eine Alleskönnerin. Im Programm der Uckermärkischen Kulturagentur und des Preußischen Kammerorchesters für die Monate November und Dezember finden Sie eine Auswahl an Konzerten, die eben dies widerspiegeln. Einzelne von ihnen hervorzuheben, ist unmöglich – es ist die Vielfalt, die beeindruckt. Gerade in der dunklen Jahreszeit und gerade mit Blick auf die Festtage, den Jahreswechsel. Zu welcher Zeit sonst spricht uns Musik so sehr an? Denken Sie an Friedrich Nietzsche und seine Worte: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ Hören Sie zu, genießen Sie!

Hendrik Sommer, Bürgermeister der Stadt Prenzlau

Rückblick

Während die vergangenen drei Klostergarten-Konzerte von **Jakub Rabizo** geleitet wurden, ließ es sich **Jürgen Bischof** diesmal nicht nehmen, die 30. Veranstaltung der „Musik zur Abendstunde“ selbst zu dirigieren. Ein bis an die Kapazitätsgrenze von 480 Personen gefüllter Klostergarten zeigte wieder einmal, wie beliebt diese Veranstaltungsreihe des Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau ist. Mit dem Titel „Nette Begegnung“ eröffnete der Konzertchor unkonventionell mit einem: „Ach hallo, guten Tag, wie geht’s?“ zwischen den Zuschauerreihen. Es folgten zahlreiche Volkslieder und auch Richard Wagners „Lied an den Abendstern“. Als besondere Überraschung traten Mädchen und Jungen des Kinder-Projektchores auf, welcher auch schon die Matthäus-Passion am diesjährigen Karfreitag bereicherte. Da sich die Qualität des Orchesters und Chores auch längst über die Stadtgrenzen Prenzlaus verbreitet haben, wurden beide Klangkörper zu einem besonderen Konzert nach Woldegk eingeladen. Anlässlich der 775-Jahrfeier wurde in der dortigen Kirche St. Petri ein Sonderkonzert mit Pauken und Trompeten bestehend aus Volksliedern, klassischen Stücken sowie Filmmusiken aufgeführt. Das Dirigat übernahm **Jakub Rabizo**, da **Jürgen Bischof** für chorsinfonische Konzerte als Dirigent u.a. mit Werken von Anton Bruckner und Zoltán Kodály ins slowakische Bratislava eingeladen wurde. Traditionell ist das Orchester in der warmen Jahreszeit viel zu Gastauftritten unterwegs. Den



Musik zur Abendstunde. Foto: Heiko Schulze

Beginn machte die Ucker::Oper mit vier Vorstellungen in Angermünde. Weitere zwei Auftritte folgten in Prenzlau mit dem Stück „David und Jonathan“. Auch in unserem polnischen Nachbarland weiß man die Professionalität und Flexibilität der „Preußen“ zu schätzen. So spielte das Orchester bei Orgelfestivals in Słupsk, Koszalin sowie Kamień Pomorski vor ausverkauften Kirchen. Konstatierend muss man einräumen, dass beim polnischen Publikum die klassische Musik augenscheinlich mehr geschätzt wird, als in unserem Heimatland. Möglicherweise liegt es daran, dass musische und kulturelle Bildung in Polen deutlich besser aufgestellt ist, als in unserem Bildungssystem. Überdurchschnittlich viele junge Talente aus Polen melden sich daher traditionell zum „Talentpodium“ des Preußischen Kammerorchesters in Melzow an, einer Veranstaltung, welche sich bereits zum 10. Male jährt. Wiederholt waren die Preußen am 12. Juni wieder beim Schlosspark-Konzert in Criewen zu sehen. Anlass war diesmal das 30-jährige Bestehen des Nationalparks Unteres Odertal. **Isabelle Nahrstedt (Sopran)** und das Preußische Kammerorchester unter der Leitung von **Aiko Ogata (Violine)** sorgten für einen beschwingten musikalischen Nachmittag. Auch wurde das traditionelle Konzert „Klassik am Weinberg“ wieder äußerst gut vom Publikum angenommen. **Aiko Ogata**, Konzertmeisterin des Preußischen Kammerorchesters, sorgte auch in diesem Jahr wieder für ein abwechslungsreiches Programm. Im ersten Teil des Konzertes wandelten die Konzertgäste mit dem Orchester durch den Prenzlauer Seepark. Selbsteinleichter Sommerregen während des Auftrittes von **Joachim K. Schäfer (Trompete)** ließ die Stimmung nicht schwinden. Die **Weinhandlung Soyeaux** aus Bertikow sorgte mit einem breiten Weinangebot abermals für Gaumenfreuden. Die Festliche Operngala war wieder



Bürgermeister Hendrik Sommer. Foto: Stadt Prenzlau



Festkonzert 775 Jahre Woldegk. Foto: Andreas Simon

einmal der krönende Abschluss des Internationalen Opernkurses in Beeskow und Neuzelle, am 22. und 23. August. Im festlichen Rahmen und begleitet vom Preußischen Kammerorchester in großer Besetzung konnten die Sängerinnen und Sänger des Opernkurses zeigen, was in ihnen steckt. Beliebte Arien von Mozart bis Verdi ließen die Sommernächte zu einem rauschenden Opernfest werden. Die besten Künstlerinnen und Künstler wurden am 22.08.2025 mit dem Grand Prix des Landkreises Oder-Spree, dem Interpretationspreis der Sparkasse Oder-Spree und dem Publikumspreis der Stadt Beeskow ausgezeichnet. Während die Veranstaltung in Beeskow open air stattfinden konnte, zwang Petrus in Neuzelle die Veranstaltung in die wunderschöne barocke Stiftskirche. Das Bebersee-Festival in Groß Dölln punktete auch in diesem Jahr mit hochkarätigen Mitwirkenden, welche sonst nur auf den ganz großen internationalen Konzertbühnen zu sehen sind. So eröffnete beispielsweise das vielfach preisgekrönte **Javus Quartett** die diesjährige Veranstaltungsreihe. Das Quartett erhielt unter anderem im vergangenen Jahr den Preis der „Jürgen Ponto-Stiftung“. Die Auszeichnung ist mit 60.000 € dotiert und beinhaltet Konzertauftritte beim Beethovenfest Bonn, beim Heidelberger Streichquartettfest sowie beim Schleswig-Holstein Musik Festival. Die fünf Konzerte des Bebersee Festivals waren hervorragend besucht.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Freudig gespannt warten die Prenzlauer auf die Einweihung der großen Hill-Orgel in St. Marien im nächsten Jahr. Die neue Orgel der St. Marienkirche wurde 1904 vom königlich-englischen Hoforgelbauer William Hill & Son aus London gebaut. Sie wurde nach Schottland geliefert und stand bis 2018 in der Kilbarchan West Parish Church. Nach dem Verkauf dieser Kirche konnte Kreiskantor **Hannes Ludwig** das Instrument für die Evangelische Kirchengemeinde Prenzlau sichern. Zur Einweihung werden vom 14.-16.Mai 2026 drei Tage voller spektakulärer Konzerte stattfinden. Der Kartenvorverkauf dafür startet im November. Am 8. November wird das Preußische Kammerorchester in Berlin beim „Großen Opernabend“ auftreten. Unter dem

Dirigat von **Vinzenz Weissenburger** erleben Sie in der Berliner Philharmonie Solisten sowie den Chor des Jungen Ensembles Berlin. Ein weiteres Berliner Konzert folgt am 23. November in der Jesus-Christus-Kirche in Dahlem. Es erklingt die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Protagonisten sind hier Solisten, der Konzertchor Schlachtensee und das Preußische Kammerorchester. Die Leitung des Konzertes hat **Thomas Hennig**. Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Weihnachtskonzerte stattfinden. Freuen Sie sich besonders auf die Konzerte mit dem **Konzertchor Prenzlau**, für welche wieder Karten direkt beim Konzertchor Prenzlau erhältlich sind. Termine in diesem Jahr sind der 13. und 14. Dezember. Näheres entnehmen Sie bitte den Sonderveröffentlichungen. Seit Jahrzehnten ist der Pianist

Matthias Kirschner auf den Bühnen Deutschlands, Europas, Amerikas und Ostasiens präsent. „Ein Ausdrucksmusiker par excellence, der mit seinem Klavierspiel die spezifisch deutsche Klavierkunst fortsetzt“. So hat die Frankfurter Allgemeine Zeitung den Pianisten Matthias Kirschner einmal charakterisiert. Freuen Sie sich auf das 3. Konzert der Anrechtsreihe „Klassik pur“ am 16. Januar in Prenzlau mit ihm.



Vinzenz Weissenburger Foto: Stephan Röhl

Vorgestellt



Varvara Ciocea, Foto: Seany Guigand

Seit 1984 spielt **Varvara Ciocea** in der Stimmgruppe der 1. Violinen beim

Preußischen Kammerorchester. Aufgrund ihres musikalischen Talents schickten ihre Eltern die damals 6-jährige Varvara zur Aufnahmeprüfung an das Spezial-Musikgymnasium „George Enescu“ in Bukarest. Dort wurde sie aufgenommen und entschied sich für das Erlernen der Geige, da ihr Großvater ebenfalls dieses Instrument spielte. Ab der 5. Klasse eignete sie sich ebenfalls das Klavierspiel an und erhielt Unterricht in den Fächern Kammermusik, Chor und

Orchester. Ihre Ausbildung schloss sie 1983 im Fach Violine ab. In den Jahren 1983 und 1984 trat Varvara Ciocea mehrfach im rumänischen Fernsehen auf und spielte Musikstücke für den rumänischen Rundfunk ein. Als Ausgleich zu ihrer großen Liebe, der Musik, ist sie gern in der Natur, arbeitet im Garten, macht Yoga, liest und interessiert sich für moderne Methoden der Musikpädagogik. Gern gibt sie ihr Wissen im Rahmen von Instrumentenkunde an Schüler weiter.

Glockenstuhl in der Dorfkirche Schmiedeburg. Foto: Matthias Dietze

Herausgeber: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH
Preußisches Kammerorchester
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
Chefdirigent und Musikdirektor: Jürgen Bruns
Grabowstraße · 18 · 17291 Prenzlau
Tel. (03984) 833974
Mail: kontakt@umkulturagenturpreussen.de
Redaktion: Matthias Dietze · Stand: 25.09.2025
Fotos: Uckermärkische Kulturagentur, Jürgen Bischof, Heiko Schulze, Andreas Simon, Christian Thiel, Agenturen

Preußisches
Kammerorchester



Scan mich!

www.umkulturagenturpreussen.de